

Gemeinde steckt 100 000 Euro in den MarktTreff

Geschäft in der Ortsmitte soll attraktiver werden / Umbau bis Jahresende abgeschlossen

ST. MARGARETHEN Der MarktTreff in der Ortsmitte von St. Margarethen soll attraktiver werden. Die Gemeindevertretung unter Vorsitz von Bürgermeister Volker Bolten hat sich am Mittwochabend einstimmig für eine Revitalisierung des Marktes ausgesprochen und will dazu mehr als 100 000 Euro in die Hand nehmen. Zur Finanzierung der Kosten will die Gemeinde Zuschüsse der EU in Höhe von 50 000 Euro aus dem Programm AktivRegion Steinburg beantragen.

Die Pläne sehen vor, dass die Filiale der Bäckerei Heuer, die bisher neben dem MarktTreff ansässig ist, in den MarktTreff einzieht. Die Gemeinde erhofft sich davon eine gegenseitige Stärkung von MarktTreff und Bäckerei. Zur Revitalisierung des Marktes gehört deshalb auch ein umfangreicher Umbau des gesamten Ladens. Auf dem be-



Der MarktTreff in St. Margarethen soll attraktiver und revitalisiert werden.

SCHWARCK

nachbarten Grundstück eines bisherigen Gästehauses, das die Gemeinde ersteigern konnte, sollen Kundenparkplätze geschaffen werden. Platz für die Bäckereifiliale soll durch die Auslagerung des MarktTreff-Lagers in das ehemalige Gästehaus geschaffen werden.

Die einstimmige Entschei-

dung des Ortsparlaments quittierte Bürgermeister Volker Bolten mit einem Dank: „Ich danke, dass ihr den Mut habt, diese Entscheidung mitzutragen. Es ist kein leichter, aber ein notwendiger Schritt.“ Er wies darauf hin, dass die Bäckerei Heuer ihren Teil der Umbaukosten tragen werde. Bolten geht davon aus,

dass die Umbaumaßnahmen rechtzeitig vor Weihnachten abgeschlossen werden können.

Während im Gemeinderat Einigkeit herrschte, gab es aus dem Kreis der acht Zuhörer durchaus auch kritische Stimmen. So sagte Reimer Rohwedder (Dorf), die Idee sei zwar gut, „aber wenn man etwas Gutes erreichen will, muss man das ganze Betreiberkonzept ändern“. Er beklagte ein lückenhaftes Sortiment und vielfach leere Regale. „Wenn man dieses und jenes nicht bekommt, fährt man eben gleich nach Brokdorf oder Wilster.“ Eine Neubürgerin des Dorfes sprang für den Betreiber in die Bresche: „Ich bin froh, dass wir den MarktTreff hier haben.“ Volker Bolten: „Wir sind mit dem Betreiber im Gespräch und fehlen an einigen Dingen.“ „Da sind wir dran“, bestätigte auch Gemeindevertreter Karl-Heinz Schwarz. js